

Ihre persönliche Bestattungsplanung:

1. Erforderliche Unterlagen

Um die Sterbeurkunden zu beantragen, werden folgende Dokumente für die Beurkundung - je nach Familienstand - benötigt:

Ledige: Geburtsurkunde

Verheiratete: Heiratsurkunde oder Stammbuch oder Familienbuchauszug

Verwitwete: Heiratsurkunde oder Stammbuch oder Familienbuchauszug
Sterbeurkunde des Ehepartners

Geschiedene: Heiratsurkunde oder Stammbuch oder Familienbuchauszug
rechtskräftiges Scheidungsurteil

Weitere wichtige Dokumente:

Personalausweis

Krankenversicherungskarte

Rentennummern

Graburkunde bzw. Grabnummer von eventuell bereits bestehendem Grab
Bestattungsvorsorgevertrag, falls vorhanden

Notizen

2. Wünsche des Verstorbenen und der Angehörigen

Bestattungsart:

Soll es eine Erdbestattung oder eine Feuerbestattung (Kremation) sein?

Friedhof:

Gibt es bereits einen bestehenden Grabplatz oder muss ein neuer ausgewählt werden? (Manchmal gibt es Präferenzen für bestimmte Friedhöfe oder Orte.)

Bestattungsform:

Wunsch nach einer traditionellen Bestattung, einer anonymen Bestattung oder einer speziellen Zeremonie? Möchte der Verstorbene eine Urnenbestattung oder eine Erdbestattung?

Trauerfeier:

Soll eine Trauerfeier stattfinden? Wenn ja, welche Art? (Kirchlich oder weltlich, Musik, Redner, etc.)

Verbliebene Angehörige:

Wer wird die Trauerfeier gestalten? Soll es einen speziellen Redner oder eine bestimmte Person geben?

Notizen

3. Finanzielle Aspekte

Bestattungskosten:

Es ist hilfreich, sich vorab über die zu erwartenden Kosten zu informieren.
Dies umfasst:

Wahl des Sarges oder der Urne

Bestattungskosten (Friedhof, Grabstein, etc.)

Gebühren für die Bestattungszeremonie

Vorsorgevertrag:

Gibt es eine bereits abgeschlossene Bestattungsvorsorge?

Versicherungen:

Wurde eine Sterbegeldversicherung abgeschlossen, die die Bestattungskosten abdeckt?

Erbschaft und Nachlass:

Wer kümmert sich um die Nachlassregelungen und was muss über das Erbe geklärt werden?

Notizen

4. Sonstige Wünsche und Details

Blumen und Kränze:

Gibt es spezielle Wünsche für Blumen oder Kränze zur Beisetzung?

Musik:

Gibt es Lieblingslieder oder eine Musikauswahl für die Trauerfeier?

Besondere religiöse oder kulturelle Wünsche:

Soll eine religiöse Zeremonie abgehalten werden oder gibt es kulturelle Traditionen, die berücksichtigt werden müssen?

Öffentliche oder private Zeremonie:

Soll die Trauerfeier öffentlich zugänglich sein oder eine private Angelegenheit bleiben?

Nachrichten an Freunde und Familie:

Wer soll informiert werden und wie (Telefon, Einladung zur Trauerfeier, Todesanzeige in der Zeitung)?

Kleidung:

Traditionell wird der Verstorbene in formeller, würdevoller Kleidung gekleidet. Je nach Bestattungsart gibt es auch die Möglichkeit, dass der Verstorbene in Kleidung aus dem Alltag (z. B. einem Lieblingsoutfit) beigesetzt- oder ein persönlicher Gegenstand mitgegeben wird, wenn dies der Wunsch der Angehörigen ist.

Notizen

5. Sonstige organisatorische Aspekte

Todesanzeige:

Soll eine Anzeige in der Zeitung geschaltet werden? Wenn ja, welche Informationen sollen darin enthalten sein?

Benachrichtigungen an Arbeitgeber und Behörden:

Wer muss über den Todesfall informiert werden? (z.B. Arbeitgeber, Rentenkasse, Krankenversicherung)

Testament und Erbfolgeplanung:

Falls noch nicht bekannt, sollte geprüft werden, ob ein Testament existiert und welche Erbregelungen getroffen wurden.

Notizen
